

Brief von Renate Krüger

....Wiehnachten und de swatte Steveln.....

Leve Sylter,

Meta, wat mien groote Schwester is, fohrt mit mi no Westerland, dat weer so enn Wuch för Wiehnachten. Ik schull niede Gummisteveln hem. Bi Wiegand in de Friedrichstroot schon mol ankieken, sotoseng as Vörarbeit för de Wiehnachtsmann wegen de Grötte.

Nu stunnen wi vör datt Geschäft und hem in dat Schaufenster keeken. Linke Hand stünnen de swatten Steveln und in datt rechte Schaufenster stünnen Musikinstrumente. Mien Blick wurr magisch antrocken vun een wunnerschöne Handharmonika. De weer ut hellet Holt und harr witte Knööp, en Hohner Modell. Mien Sehnsucht no so en Quetsche harr ik siet de Sommerferien bi mien Tante Berta in Dithmarschen. In ehr Noverschop speelte jeden Abend een ole Mann Quetsche und ik harr blots noch eenen Gedanken- datt wull ik uk doon. Nu harr ik de Gummisteveln vergeten und frochte Meta, ob ik mi nich lever düsse schöne Harmonika wünschen kunn. Se keek mi an und meente bedenklich, för en teinjähriget Göör wer datt wohl unmöglich.

Wiehnachtsabend geev datt nette Geschenke för uns Geschwister, uk swatte Gummisteveln, aber keen Quetsche. Mien Enttäuschung weer groot, aber de wull ik nich wiesen. No dat Eeten geev datt loter en Tort und wat warmes to drincken. Mudder geev mi de Tortenkarton in de Hand und de schull ik denn in de Stuuw op dat Sofa stell'n. „Nu mok op“, sekt se to mi „wie wöllt nu Tort eeten“. Ik heff de Deckel opmakt, heff in de Karton rinkeken un bin op de Stell ohnmächtig wurrn. In de Karton leech de wunnerschöne Harmonika ut datt Schaufenster von Wiegand.

As ik grötter wer, heff ik markt, datt mien Schwester Meta und Mudder de Wiehnachtsmann weern. Se hem een Jahr brukt, um de Harmonika aftobetohn.

No düssen Schreck heff ik noch anfangen to speel'n und ik weet noch, watt datt weer. Passte nich ganz to de Wiehnachtsabend aber dor wurr düchtig mitsungen. „Das alte Försterhaus“ heff ik speelt, denn datt harr ik schon in Hennstedt- Dithmarschen bi Tante Berta lehrt.

Mien Quetsche heff ik hüüt noch, no sößtich John und ik geev de uk nich her, denn af und an bruk ik de noch.

Et go uns wohl op unse ohlen Daag.

Renate Krüger

